

**Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

**Starke Veedel - Starkes Köln**  
Antrag auf Zuwendungen  
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-30809  
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail [starke.veedel@stadt-koeln.de](mailto:starke.veedel@stadt-koeln.de)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds**

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Deutsch-Türkischer-Verein-Köln e.V

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitle

Mitmach-Angebot Empowermentkurs für Frauen

**Das Projekt ist eine**

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements

Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft

Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger

Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

15.02.2020

Projektende

15.07.2020

## **Beschreibung des Projektes**

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Der DTVK e.V. ist seit 1971 interkulturelles Zentrum und Anlaufstellen im Sozialraum für Männer und Frauen mit Zuwanderungsgeschichte. Ab Februar 2020 wird erstmalig ein Empowerment-Kurs für Frauen geplant. Die interkulturelle Öffnung steht dabei im Mittelpunkt und Zielgruppe bilden Frauen aus allen Ländern, Kulturen und Milieus. Der Bedarf wurde in der Bedarfsanalyse im Projekt „Sommer-Treff“ (gefördert durch den Verfügungsfond) ermittelt. Zwei Frauen aus dem Pool der Freiwilligen des Vereins werden den Kurs anleiten und begleiten. Die Ehrenamtlichen werden Themen wie (Weiter-)Bildung, Gesundheit und Beratungsangebote im Sozialraum mit den Teilnehmerinnen als Mitmach-Angebot interaktiv besprechen und erarbeiten. Zwei Personen werden den Kurs begleiten, da eine Erfahrung in Empowerment Schulungen für Frauen besitzt und die andere durch Mehrsprachigkeit und durch eine Fluchtbiografie die Lebenswelt der Teilnehmerinnen gut begleiten kann. Diese doppelten Kompetenzen und die gegenseitige Ergänzung sehen wir als zentral für eine Kursform, die so viele unterschiedliche Lebensrealitäten berücksichtigen muss. Empowerment wird hier als Stärkung und Bewusstmachung der eigenen Kompetenzen verstanden und soll nachhaltige Folgen für die Frauen haben: Ziel des Projektes ist, dass sich alle Frauen mit ihrer beruflichen Lebensplanung auseinandersetzen und Raum für die eigenen Interessen und Kompetenzen bekommen. Kursort ist der DTVK e.V., Seeberg-Nord.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Frauen aus Seeberg-Nord, Chorweiler und Blumenberg, die sich zum Thema (Weiter)Bildung, Gesundheit und Beratungsangebote im Sozialraum austauschen und bilden möchten. Der Kurs ist für bis zu 20 Frauen ausgerichtet. Zwei Personen werden den Kurs leiten und begleiten. Sie werden pro Woche gemeinsam mit Durchführung und Vor- und Nachbereitungszeit ca. 14 Stunden für den Kurs aufwenden (280 Stunden Projektdauer auf 5 Monate).

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen? (Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Das Projekt soll die Förderung und Stärkung der eigenen Ressourcen von Frauen im Sozialraum erreichen. Es sollen Impulse im Hinblick auf die berufliche Lebensplanung der im Sozialraum lebenden Frauen gegeben werden und den sozialen und interkulturellen Austausch fördern. Vor dem Hintergrund der Geschlechtergerechtigkeit, soll der Kurs einen geschützten Raum für Frauen bieten, die abseits der traditionellen Frauenrolle wirken möchten.

**Kosten des Projektes**

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Aufwandsentschädigung 15€, 5 Monate x 56h =280 h insgesamt	4.200,00
Öffentlichkeitsarbeit	200,00
Sach- und Materialkosten	200,00
Verpflegung während Veranstaltung	300,00
Summe der Kosten	4.900,00
<b>Einnahmen des Projektes</b>	
Beiträge oder Spenden	
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	
Summe der Einnahmen	
<b>Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds</b> (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	4900,00

**Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn**

Für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Beschaffung von Informationsmaterialien und Verpflegung würden wir einen Abschlag von 200,00€ beantragen

Höhe des beantragten Abschlags  
Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses,  
höchstens 1500 Euro.

200,00

**Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

Geldinstitut

IBAN

BIC

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers